John Deere GreenStar Display 2100 (Ergänzung für Traktoren)

BETRIEBSANLEITUNG

John Deere GreenStar Display 2100 (Ergänzung für Traktoren)

OMAL164755 Ausgabe B6 (DEUTSCH)

John Deere Werke Mannheim
Europäische Version
Printed in Germany

Einleitung

Vorwort

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH: Dieses System ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten konstruiert. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden oder Verletzungen, die infolge mißbräuchlicher Verwendung entstehen, haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs und Instandhaltungsbedingungen.

DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Geräteschäden kommen. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an dem System sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr John Deere Händler kann diese für Sie bestellen).

DIESES HANDBUCH SOLLTE ALS DAUERHAFTER BESTANDTEIL des Systems betrachtet werden und beim Verkauf beim System verbleiben.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Außerdem sind jeweils noch die entsprechenden U.S.-Maße angegeben. Nur vorschriftsmäßige Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische und Zollbefestigungsteile sind möglicherweise spezielle metrische bzw. Zollschlüssel erforderlich.

DIE BEZEICHNUNGEN ”RECHTS” UND ”LINKS” beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.

DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) an der dafür vorgesehenen Stelle in den Abschnitten ”Technische Daten” oder ”Produkt-Identifikationsnummern” eintragen. Alle Nummern genau notieren, um das Auffinden des Systems im Falle eines Diebstahls zu erleichtern. Ihr Händler braucht diese Nummern auch, wenn Sie Einzelteile bestellen. Die Kennummern an einem sicheren Ort - nicht bei der Maschine - ablegen.

DIESES SYSTEM DARF NUR von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind (Unfallverhütung). Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem System schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Diese Ergänzungsanleitung ist zusammen mit der Traktorbetriebsanleitung (Traktoren 6020-6920S) und der Betriebsanleitung für das GreenStar Display 2100 zu verwenden.

OU12401,0001395 –29–09FEB06–1/1

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitsmaßnahmen 05-1

Sicherheitsaufkleber
Hilfsbedienung 10-1

Hilfsbedienung
Neue Anwendung 15-1
Warnhinweis 15-1
Hilfsbedienung (ISO) 15-2
Gerätewechsel 15-2
Display - Hilfsbedienung (Feld H) 15-3

Leistungsmonitor
Leistungsmonitor - Hauptseite (Feld F) 20-1
Leistungsmonitor - Auswahl der Anzeigen 20-2
Leistungsmonitor - Einstellungen (Feld G) 20-3
Leistungsmonitor - Auswahl des Gerätes 20-4
Leistungsmonitor - Schlupf der
Hinterräder auf Null setzen 20-5
Leistungsmonitor - Radarkalibrierung 20-6
Leistungsmonitor - Gesamtwerte (Feld H) 20-7

ISO-Anbaugeräte
ISO-Anbaugeräte 25-1
Hilfsbedienung 25-1

Diagnosecodes und Einstellungen
Bedeutung der Diagnosecodes 30-1
Komfort-Einstellungen 30-2
Diagnosecodes der Steuereinheit für
Eingabeteil (UIM) 30-3
Diagnosecodes GreenStar Display 2100 30-3

Mit uns schaffen Sie Ihre Arbeit
John Deere Ersatzteile IBC-1
Die richtigen Werkzeuge IBC-1
Gut ausgebildete Kundendienstleute IBC-1
Schnell zur Stelle IBC-1

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2006
DEERE & COMPANY
European Office Mannheim
All rights reserved
A John Deere ILLUSTRUCTION® Manual
Previous Editions
Copyright © 2005

Sicherheitsmaßnahmen

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, daß Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.

T81389 –UN–07DEC88

DX,ALERT –29–29SEP98–1/1

Warnbegriffe verstehen

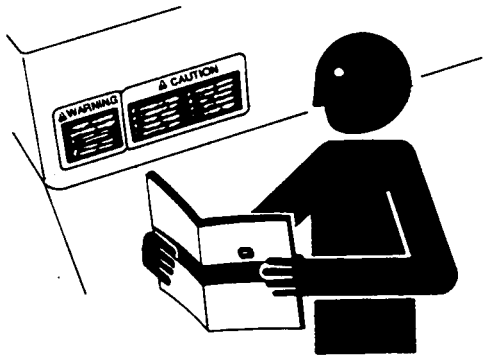
Das Warnzeichen wird durch die Begriffe GEFAHR, VORSICHT oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe.

Warnschilder mit GEFAHR oder VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in dieser Druckschrift auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

TS187 –29–30SEP88

DX,SIGNAL –29–03MAR93–1/1

Sicherheitshinweise befolgen



TS201 –UN–23AUG88

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise, sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Auf lesbaren Zustand der Warnschilder achten und fehlende oder beschädigte Schilder ersetzen. Darauf achten, daß neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Kontrolleinrichtungen vertraut. Nie zulassen, daß jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine betreibt.

Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine.

Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstehen und Hilfe brauchen, setzen Sie sich mit Ihrem John Deere Händler in Verbindung.

DX,READ –29–03MAR93–1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, daß deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, daß Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme ausschalten, und Druck durch Betätigung der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden absenken. Den Motor abstellen, die Parkbremse anziehen und den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten an der Maschine zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

TS218 –UN–23AUG88

OU12401,000112A –29–28OCT04–1/1

Betriebsanleitung lesen

Das Display kann mit jedem Anbaugerät verwendet werden, das dem ISO-Standard 11783 entspricht. Dies schließt die Fähigkeit ein, ISOBUS-Anbaugeräte zu steuern. Wenn es auf diese Weise verwendet wird, werden Informationen und Steuerfunktionen auf der Anzeige von dem Anbaugerät bereitgestellt, und der Hersteller des Anbaugeräts ist dafür verantwortlich. Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung des Anbaugeräts lesen und alle Sicherheitshinweise beachten, die darin enthalten oder an der Maschine angebracht sind.

Soll irgendeine Hilfsbedienung mit dem System benutzt werden, vor der Inbetriebnahme die Anweisungen des Herstellers beachten.

OU12401,000112B –29–29OCT04–1/1

Feldarbeit, Transport- und Straßenfahrten

Um unbeabsichtigten Betrieb des Anbaugerätes bei Feldarbeit, Transport- und Straßenfahrten zu vermeiden, oder wenn das Anbaugerät nicht benutzt wird, Gerätebildschirm verlassen und einen anderen Bildschirm wählen (z.B. Leistungsmonitor). Display gegebenenfalls zur Seite klappen.

Falls erforderlich (z.B. bei Nacht), Helligkeit des Displays verringern (siehe Abschnitt ”Display Einstellungen” der gesonderten Betriebsanleitung für das Display).

OU12401,0001387 –29–10JAN06–1/1

Feldarbeit, Transport- und Straßenfahrten - Hilfsbedienung

An das System kann eine Hilfsbedienung, die dem ISO Standard 11783 entspricht, angeschlossen werden. Vor der Inbetriebnahme des Systems mit Hilfe einer Hilfsbedienung muß sich der Benutzer mit deren Funktionen und Zuordnungen vertraut machen. Nie zulassen, daß jemand ohne diese Sachkenntnisse die Maschine betreibt. Weitere Hinweise zu Zuordnung und Einstellung sind unter ”Display - Hilfsbedienung” im Abschnitt ”Hilfsbedienung” zu finden.

Um unbeabsichtigte Betätigung der Hilfsbedienung bei Transport- und Straßenfahrten zu vermeiden, oder bei Feldarbeit, wenn das Anbaugerät nicht benutzt wird, Hilfsbedienung deaktivieren (siehe ”Hilfsbedienung (ISO)” im Abschnitt ”Hilfsbedienung”).

OU12401,0001388 –29–10JAN06–1/1

Anbaugeräte, Nachlaufzeit

ACHTUNG: Nach Abstellen des Traktors (Ausschalten der Zündung) wird der Steuereinheit des Anbaugerätes Zeit zum Herunterfahren eingeräumt. Diese Zeit ist geräteabhängig. In dieser Zeit kann das Gerät noch nachlaufen. In dieser Zeit das Anbaugerät nicht vom ISO-Anschluß trennen, Batterie-Trennschalter des Traktors (falls vorhanden) nicht abschalten.

OU12401,0001398 –29–09FEB06–1/1

Ein- und aussteigen

Beim Ein- und Austeigen nicht am Display, am Eingabeteil oder an den Befestigungsteilen festhalten.

OU12401,000115C –29–29NOV04–1/1

Hilfsbedienung

Um unbeabsichtigte Betätigung der Hilfsbedienung bei Transport- und Straßenfahrten zu vermeiden, oder bei Feldarbeit, wenn das Anbaugerät nicht benutzt wird, Hilfsbedienung deaktivieren (siehe ”Hilfsbedienung (ISO)” im Abschnitt ”Hilfsbedienung”).

ACHTUNG: Die Hilfsbedienung kann unabhängig von der Anzeige aktiviert sein.

OU12401,0001389 –29–10JAN06–1/1

Neue Anwendung

Der nebenstehende Bildschirm wird angezeigt, wenn ein externes ISO-Gerät erfolgreich mit dem Display verbunden wurde und betriebsbereit ist.

OU12401,000138A –29–08FEB06–1/1

Warnhinweis

Dieser Bildschirm erscheint nach dem Einschalten der Zündung, wenn ein ISO-Fremdgerät (nicht von John Deere) entdeckt wird und das Gerät versucht, mit dem Display zu kommunizieren. Der Warnhinweis erscheint nur einmal beim Einschalten, auch wenn mehrere Geräte, die die obigen Bedingungen erfüllen, angeschlossen sind.

Der Warnhinweis erscheint **NICHT** unter folgenden Bedingungen:

- keine ISO-Fremdgeräte angeschlossen
- ISO-Fremdgeräte sind zwar angeschlossen, aber keines der Geräte versucht mit dem Display zu kommunizieren

Wenn beim Einschalten der Zündung kein ISO-Fremdgerät versucht, mit dem Display zu kommunizieren, ein solches Gerät aber später angeschlossen wird, erscheint der Warnhinweis beim Anschließen des Gerätes.

Wenn der Warnhinweis einmal angezeigt wurde, erscheint er nicht wieder, auch wenn weitere Fremdgeräte angeschlossen werden.

Warnhinweis
Schwere oder tödliche Verletzungen Umstehender durch unerwartete Bewegung des Anbaugeräts verhüten, indem verstanden wird, wie dieses Display die Funktionen jedes Anbaugeräts betätigt.
Die Betriebsanleitung jedes Anbaugeräts lesen.
13:58
OK
LX1037553
–29–09FEB06
LX1037553

OU12401,000138B –29–09FEB06–1/1

Hilfsbedienung (ISO)

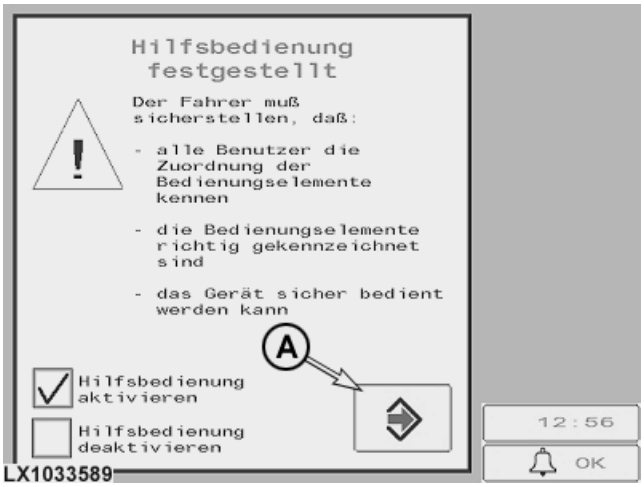
Dieser Bildschirm erscheint nach dem Einschalten der Zündung, wenn bereits Gerätefunktionen der Eingabeeinheit zugeordnet sind. Bei einem neuen Gerät diese Zuordnung vornehmen, siehe ”Display - Hilfsbedienung”.

Hilfsbedienungen erlauben es dem Benutzer, Gerätefunktionen der Eingabeeinheit zuzuordnen.

Zum Aktivieren der Hilfsbedienung (wenn sie deaktiviert war) muß die Zündung aus- und wieder eingeschaltet werden. Dann auf diesem Bildschirm ”Hilfsbedienung aktivieren” auswählen und über das Feld (A) bestätigen. Wenn die Hilfsbedienung aktiviert ist, erscheint ein entsprechendes Symbol neben der Zeitanzeige.

Zum Deaktivieren der Hilfsbedienung, wenn nicht beabsichtigt ist, sie zu benutzen (z.B. bei Straßenfahrt/Transport), muß die Zündung aus- und wieder eingeschaltet werden. Dann auf diesem Bildschirm ”Hilfsbedienung deaktivieren” auswählen und über das Feld (A) bestätigen. Das Symbol der Hilfsbedienung verschwindet dann von der Zeitanzeige.

Deaktivierung der Hilfsbedienung löscht nicht die vorher der Eingabeeinheit zugeordneten Gerätefunktionen.

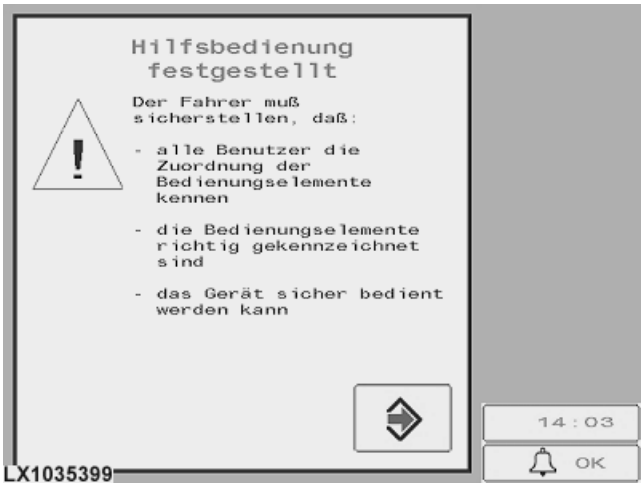


A—Auswahl bestätigen

OU12401,000113B –29–04NOV04–1/1

Gerätewechsel

Wird bei eingeschalteter Zündung und aktivierter Hilfsbedienung ein ISO-Gerät gegen ein anderes ISO-Gerät ausgetauscht, so wird der nebenstehende Bildschirm angezeigt.



OU12401,0001142 –29–03NOV04–1/1

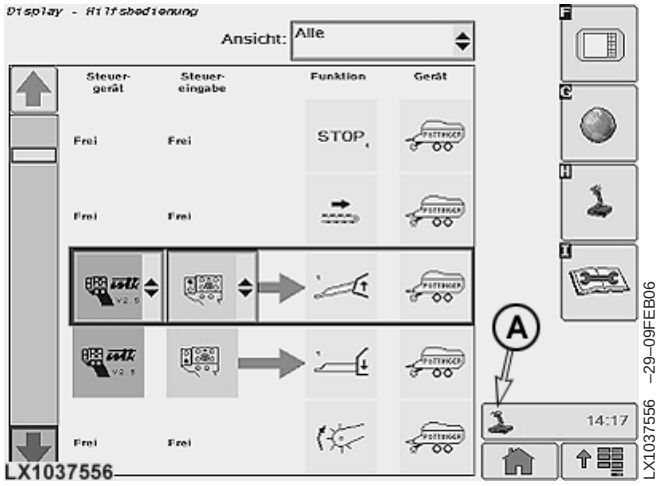
Display - Hilfsbedienung (Feld H)

WICHTIG: Pro Funktionstaste der Eingabeeinheit nur eine Gerätefunktion zuordnen.

HINWEIS: Der auf der Abbildung gezeigte Bildschirm ist nur ein Beispiel. Das Aussehen dieser Bildschirme ist von den jeweiligen ISO-Anbaugeräten abhängig.

Dieser Bildschirm erlaubt es, gewisse Gerätefunktionen (z.B. Klappe schließen) der Eingabeeinheit (z.B. dem Multifunktionshebel) zuzuordnen.

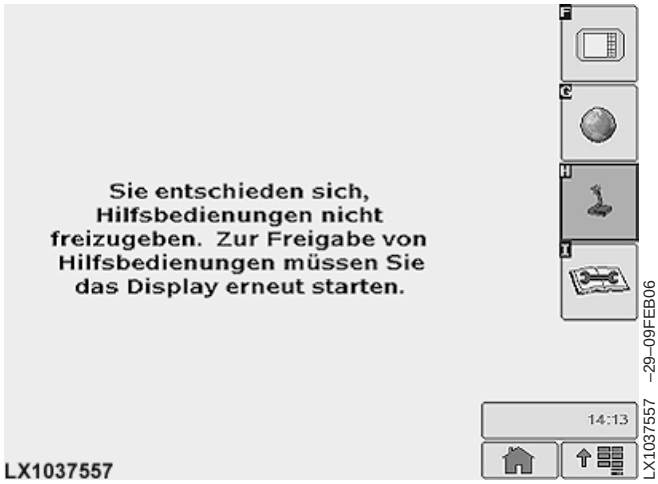
Bei aktiver Hilfsbedienung wird neben der Zeitanzeige das Symbol (A) angezeigt.



A—Symbol aktive Hilfsbedienung

OU12401,000138D –29–12JAN06–1/2

Ist die Hilfsbedienung nicht aktiv, dann wird der nebenstehende Bildschirm angezeigt.


Sie entschieden sich, Hilfsbedienungen nicht freizugeben. Zur Freigabe von Hilfsbedienungen müssen Sie das Display erneut starten.
14:13
LX1037557
–29–09FEB06
LX1037557

OU12401,000138D –29–12JAN06–2/2

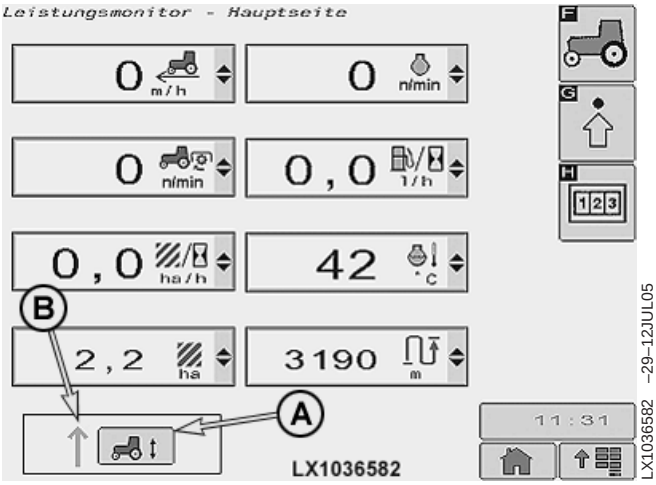
Leistungsmonitor - Hauptseite (Feld F)

Das Aussehen dieses Bildschirmes ist abhängig von der Ausrüstung des Traktors. 8 vom Benutzer wählbare Anzeigen können dargestellt werden.

Das Feld (A) dient der manuellen Aufzeichnung.

Der Pfeil (B) zeigt den Status der Aufzeichnung für die Flächenberechnung an (grün = Aufzeichnung läuft, grau = Aufzeichnung unterbrochen)

A—Feld für manuelle Aufzeichnung
B—Statuspfeil Flächenberechnung

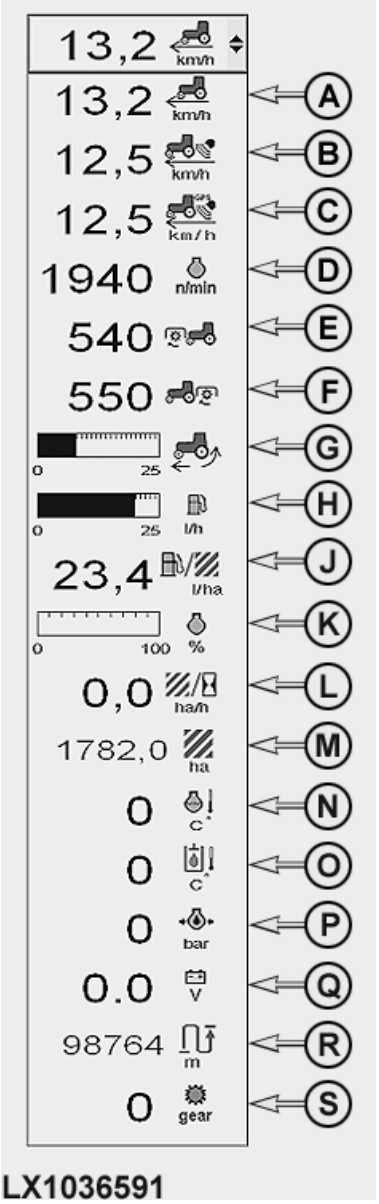


OU12401,0001266 –29–11JUL05–1/1

Leistungsmonitor - Auswahl der Anzeigen

Für jedes der 8 Anzeigefelder läßt sich die gewünschte Anzeige aus einer Auswahlliste wählen. Der Inhalt der Auswahlliste ist abhängig von der Ausrüstung des Traktors. Die mit * markierten Werte werden theoretisch ermittelt (anhand der Motorlaufzeit).

A—Fahrgeschwindigkeit (Radmessung)
B—Fahrgeschwindigkeit (Radarmessung)
C—Fahrgeschwindigkeit (GPS-Messung)
D—Motordrehzahl
E—Drehzahl Frontzapfwelle
F—Drehzahl Heckzapfwelle
G—Schlupf der Hinterräder
H—Kraftstoffverbrauch (je Stunde) *
J—Kraftstoffverbrauch (je Flächeneinheit) *
K—Motorbelastung
L—Flächeneinheit je Stunde
M—Fläche
N—Kühlflüssigkeitstemperatur
O—Motoröltemperatur
P—Motoröldruck
Q—Batteriespannung
R—Zurückgelegte Strecke
S—Aktueller Gang



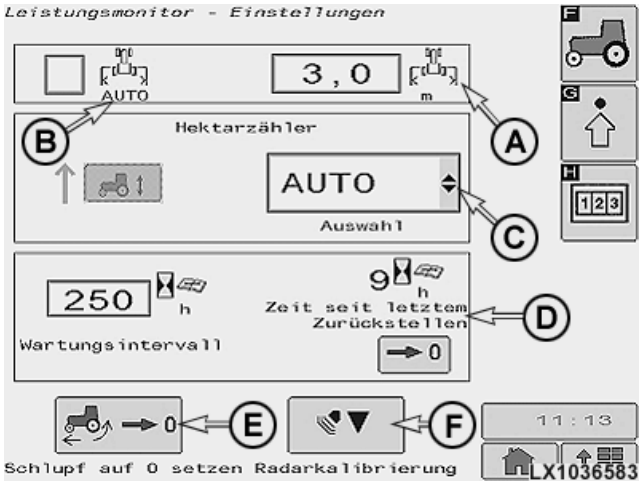
LX1036591 –UN–12JUL05

OU12401,000126C –29–11JUL05–1/1

Leistungsmonitor - Einstellungen (Feld G)

In diesem Menü können folgende Punkte eingestellt bzw. ausgewählt werden:

- Die Gerätebreite (A). Falls das Gerät die Arbeitsbreite übermittelt, dann erscheint ein Gerätesymbol (B) und der Schriftzug ”AUTO”. Soll die Breite übernommen werden, das Optionsfeld markieren.
- Das Gerät (C), das für die Aufzeichnung der bearbeiteten Fläche herangezogen wird (siehe ”Auswahl des Gerätes”).
- Das Wartungsintervall (D). 20 Stunden vor Erreichen des Intervalls wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- Der Schlupf der Hinterräder (E) kann auf Null gesetzt werden (siehe ”Schlupf der Hinterräder auf Null setzen”).
- Das Radar (F) kann kalibriert werden (siehe ”Radarkalibrierung”).



A—Gerätebreite
B—Gerätebreite (automatisch)
C—Gerätewahl
D—Wartungsintervall
E—Radschlupf auf Null
F—Radarkalibrierung

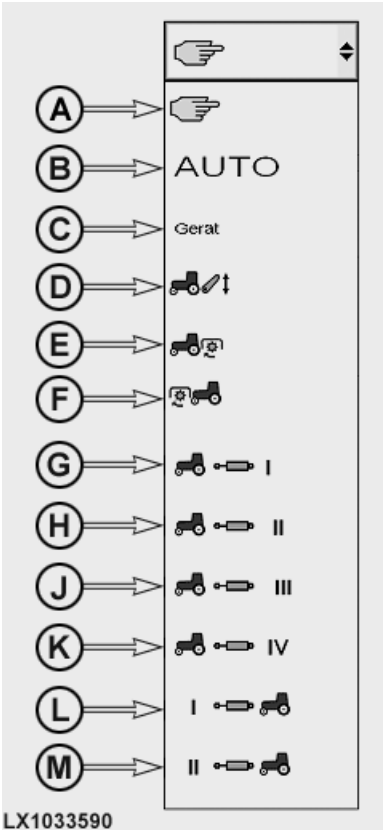
OU12401,0001267 –29–11JUL05–1/1

Leistungsmonitor - Auswahl des Gerätes

Der Inhalt der Auswahlliste ist abhängig von der Ausrüstung des Traktors. Aus der gezeigten Auswahlliste kann das Gerät für die Aufzeichnung ausgewählt werden. Bei aktiviertem Gerät läuft die Aufzeichnung und es wird die bearbeitete Fläche berechnet. Bei deaktiviertem Gerät wird die Aufzeichnung unterbrochen. Wann ein Gerät als aktiviert oder deaktiviert angesehen wird, kann an den Adressen TEC116 und TEC117 eingestellt werden. Siehe ”Komfort-Einstellungen” im Abschnitt ”Diagnosecodes”.

HINWEIS: Um eine neue Aufzeichnung/Berechnung zu starten, müssen die entsprechenden Werte auf Null gesetzt werden (siehe "Leistungsmonitor - Gesamtwerte (Feld H)" in diesem Abschnitt).

Bei manueller Aufzeichnung (A) muß die Aufzeichnung manuell gestartet und abgeschaltet werden (Feld A, siehe ”Leistungsmonitor - Hauptseite”). Bei automatischer Aufzeichnung (B) startet das erste Gerät, das aktiviert wird, die Aufzeichnung. Die Aufzeichnung wird unterbrochen, sobald dieses Gerät wieder deaktiviert wird.



LX1033590 –29–09NOV04

A—Manuelle Aufzeichnung
B—Automatische Aufzeichnung
C—Anbaugerät
D—Regelhydraulik
E—Heckzapfwelle
F—Frontzapfwelle
G—Hinteres Zusatzsteuergerät I
H—Hinteres Zusatzsteuergerät II
J—Hinteres Zusatzsteuergerät III
K—Hinteres Zusatzsteuergerät IV
L—Vorderes Zusatzsteuergerät I
M—Vorderes Zusatzsteuergerät II

OU12401,0001269 –29–03JUL05–1/1

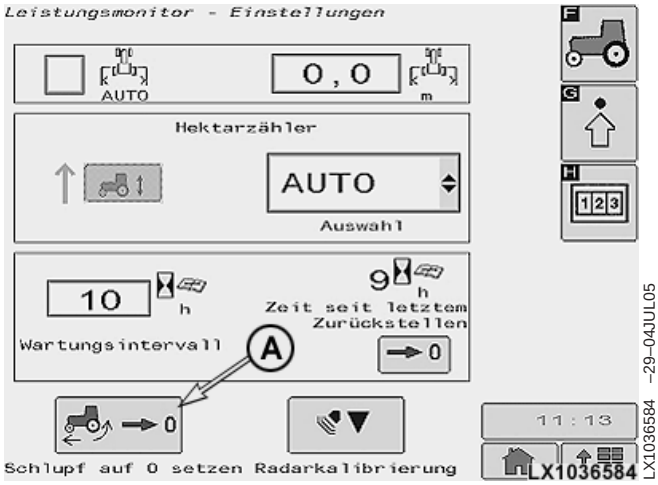
Leistungsmonitor - Schlupf der Hinterräder auf Null setzen

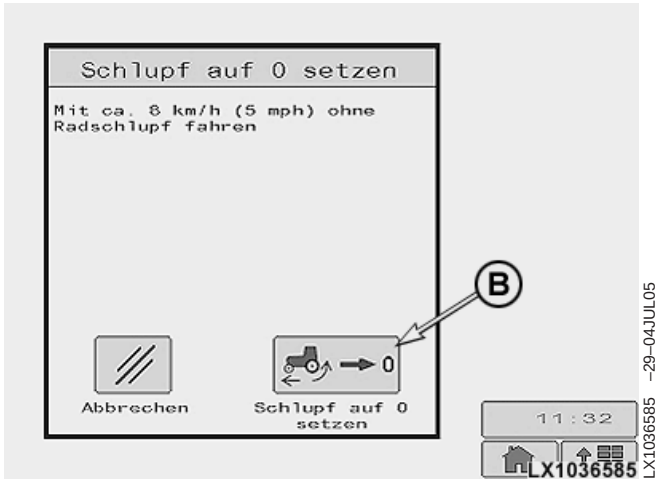
Nach einem Reifenwechsel oder wenn die Reifen stark abgefahren sind, ist diese Einstellung erforderlich.

Feld (A) wählen. Traktor mit 8 km/h (5 mph) fahren und dann das Feld (B) wählen.

Bei erfolgreicher bzw. nicht erfolgreicher Einstellung erscheint eine entsprechende Nachricht.

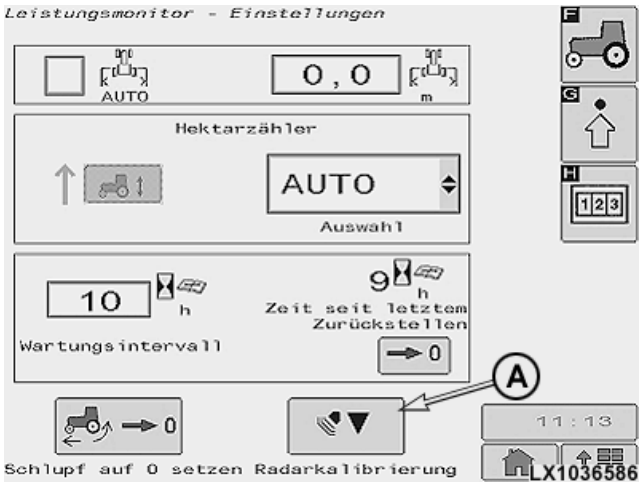
A—Auswahlfeld
B—Aktionsfeld

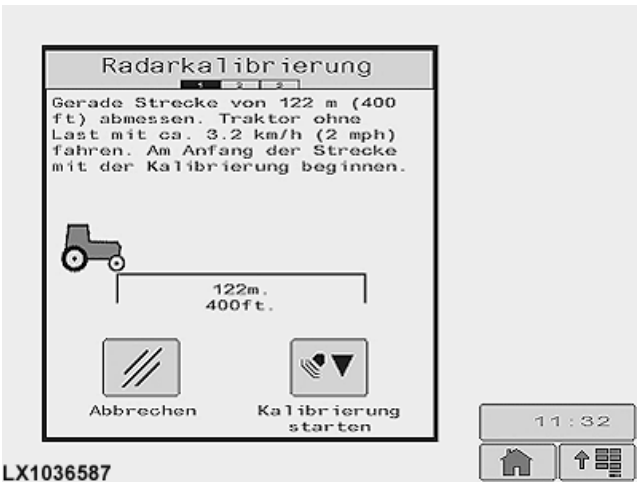




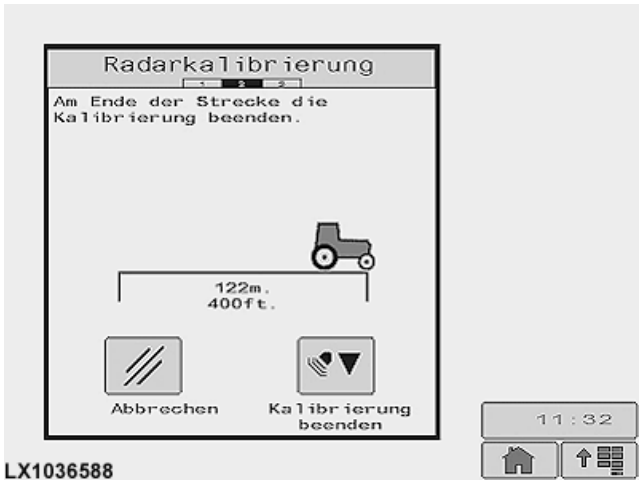
OU12401,000126A –29–04JUL05–1/1

Leistungsmonitor - Radarkalibrierung

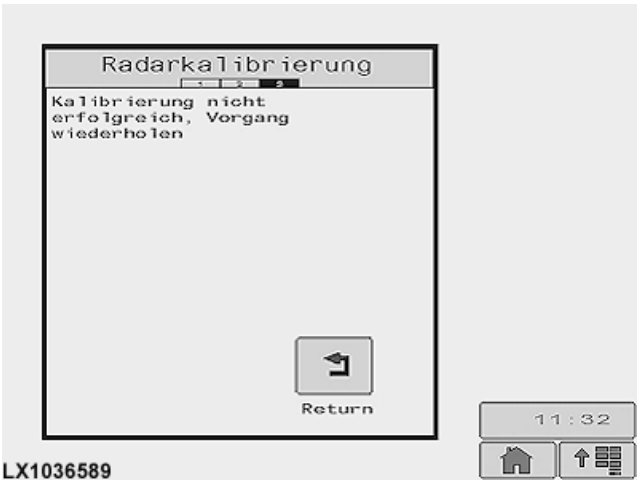




Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3

A—Auswahlfeld

Die Kalibrierung erfolgt in 3 Schritten. Feld (A) wählen und dann den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

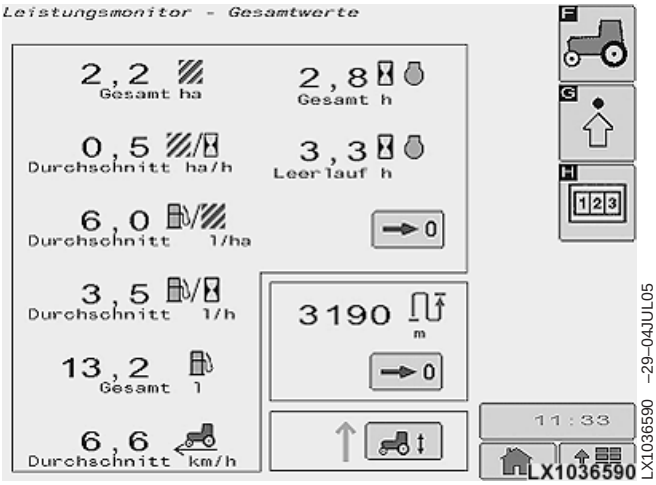
Bei erfolgreicher bzw. nicht erfolgreicher Einstellung erscheint eine entsprechende Nachricht.

OU12401,000126B –29–11JUL05–1/1

Leistungsmonitor - Gesamtwerte (Feld H)

Es werden verschiedene errechnete Werte angezeigt. Mit den angezeigten Auswahlfeldern lassen sich die gespeicherten Werte wieder auf Null setzen. Dazu die Taste für Bestätigen 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Die Werte für den Kraftstoffverbrauch (l/ha, l/h und Gesamt l) werden theoretisch ermittelt (anhand der Motorlaufzeit).



OU12401,0001268 –29–11JUL05–1/1

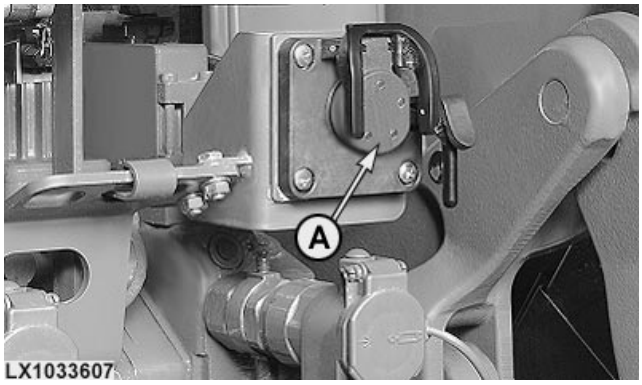
ISO-Anbaugeräte

Das John Deere GreenStar Display 2100 ist kompatibel mit Anbaugeräten (John Deere oder nicht-John-Deere), die dem ISO Standard 11783 entsprechen. Wenn es auf diese Weise verwendet wird, werden Informationen und Steuerfunktionen auf der Anzeige von dem Anbaugerät bereitgestellt, und dessen Hersteller ist dafür verantwortlich. Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung des Anbaugeräts lesen und alle Sicherheitshinweise beachten, die darin enthalten oder an der Maschine angebracht sind.

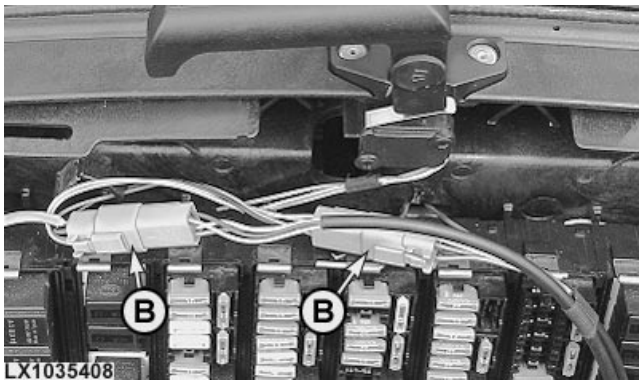
Für ISO-Anbaugeräte werden die Felder auf der rechten Bildschirmseite für Funktions- oder Steuerbefehle verwendet. Leere Felder können eventuell am Bildschirm sichtbar bleiben, wenn ein ISO-Anbaugerät in Betrieb genommen wird. Dies hängt mit dem Anbaugerät zusammen und nicht mit dem Display.

Siehe Betriebsanleitung des ISO-Anbaugeräts, um vollständige Bedienungshinweise zu erhalten.

ACHTUNG: Nach Abstellen des Traktors (Ausschalten der Zündung) wird der Steuereinheit des Anbaugerätes Zeit zum Herunterfahren eingeräumt. Diese Zeit ist geräteabhängig. In dieser Zeit kann das Gerät noch nachlaufen. In dieser Zeit das Anbaugerät nicht vom ISO-Anschluß trennen, Batterie-Trennschalter des Traktors (falls vorhanden) nicht abschalten.



LX1033607 –UN–29MAR04



LX1035408 –UN–15NOV04

A—ISO-Anschluß
B—Anschluß Hilfsbedienung

OU12401,0001272 –29–04JUL05–1/1

Hilfsbedienung

An das System kann eine Hilfsbedienung, die dem ISO Standard 11783 entspricht, angeschlossen werden. Es wird empfohlen, daß der Benutzer feststellt, ob die Hilfsbedienung für das jeweilige Anbaugerät geeignet ist, bevor sie benutzt wird.

OULXE59,00106C0 –29–03NOV04–1/1

Diagnosecodes und Einstellungen

Bedeutung der Diagnosecodes

Die Stromkreise des Traktors werden durch mehrere Steuereinheiten überwacht. Tritt eine Funktionsstörung auf, dann wird ein zugehöriger Diagnosecode abgespeichert. Ein Großteil dieser Codes wird dem Fahrer automatisch auf der Digitalanzeige angezeigt.

Darüber hinaus werden Funktionsstörungen durch die STOP-Lampe (rot), die ACHTUNG-Lampe (gelb) und die INFO-Lampe (blau) im Armaturenbrett angezeigt.

Außer bei Anzeigen, deren Bedeutung selbsterklärend ist (z.B. Getriebeöl-Filter verschmutzt), sollten Sie Kontakt mit Ihrem John Deere-Händler aufnehmen, um die weitere Vorgehensweise mit ihm zu besprechen.

Die Diagnosecodes aller Steuereinheiten können über die ”Infoseite” des GreenStar Displays 2100 angezeigt werden.

OU12401,0001399 –29–09FEB06–1/1

Komfort-Einstellungen

An einigen Adressen der Steuereinheiten können Änderungen vorgenommen werden, um das Verhalten von Traktor-Komponenten zu ändern.

”Infoseite” wählen, Feld G wählen, die gewünschte Steuereinheit wählen (z.B. ATC), die gewünschte Adresse anwählen (z.B. 033), die Taste ”Bestätigen” drücken und den gewünschten Wert mit dem Auswahlrad einstellen und bestätigen.

Beim Verlassen des Bildschirms ”Diagnoseadressen” erscheint ein weiterer Bildschirm. Auf diesem ”Diagnose beenden” wählen.

Adresse	Bedeutung	Wert
ATC033	Anzeige Temperatur	000 Wechsel Soll- und Außentemperatur 255 Nur Solltemperatur
BCU024	Anzeigen Traktor	000 englische Maße (mph, ft usw.) 001 metrische Maße (km/h, m usw.)
BCU026	Akustisches Zeichen für Blinklicht	000 akustisches Zeichen aus 001 akustisches Zeichen an
BCU165	Einstellung Hubgeschwindigkeit*	000 minimale Hubgeschwindigkeit 255 maximale Hubgeschwindigkeit
BIF023	Alarm Geräteschein werfer	Geschwindigkeit, bei der der Alarm ausgelöst werden soll
BIF024	Anzeige Digitalanzeige	000 englische Maße (mph, ft usw.) 001 metrische Maße (km/h, m usw.)
BIF028	Funktionsweise Uhr	000 Uhr wird nicht angezeigt 001 Uhr zeigt 12-Stunden-Zyklus 002 Uhr zeigt 24-Stunden-Zyklus
BIF035	Helligkeit Instrumentenbeleuchtung	Mögliche Werte von 000 (dunkel) bis 100 (hell)
BIF038	Sprache Textausgabe	000 englisch 001 deutsch 002 französisch 003 spanisch 004 kein Text, nur Codes und Symbole
BIF039	Analoge Drehzahlanzeige	000 keine Analoganzeige 001 hauptsächlich Anzeige der Zapfwellendrehzahl 002 hauptsächlich Anzeige der Motordrehzahl
EPC029	Motordrehzahl-Anpassung beim Schalten der Gänge	000 immer ausgeschaltet 001 eingeschaltet, aber ausgeschaltet bei Zapfwellenbetrieb 002 immer eingeschaltet
SIC041	Frontlader oder Frontgerät	000 Frontlader 001 Frontgerät
TEC114	Entfernungszähler	000 durch Arbeitsgerät 001 Vorwärtsfahrt des Traktors 002 Rückwärtsfahrt des Traktors 003 jede Fahrtrichtung des Traktors
TEC116	Dreipunktaufhängung	000 Senken startet Flächenberechnung 001 Heben startet Flächenberechnung
TEC117	Zusatzsteuergerät	000 Einfahren (Klickstellung) = ein, Ausfahren (Klickstellung) = aus 001 Ausfahren (Klickstellung) = ein, Einfahren (Klickstellung) = aus 002 Schwimmstellung = ein, Ausfahren oder Ausfahren (Klickstellung) = aus

* diese Einstellung wirkt sich nur aus, wenn die Regelhydraulik mit dem Bedienschalter (Wippschalter) bedient wird

Diagnosecodes der Steuereinheit für Eingabeteil (UIM)

Diagnosecode	Beschreibung
UIM 000168.03	UIM-Versorgungsspannung (ELX) zu hoch
UIM 000168.04	UIM-Versorgungsspannung (ELX) zu niedrig
UIM 000628.02	UIM-Steuereinheit, interner Fehler (EEPROM)
UIM 000629.12	UIM-Steuereinheit, Interner Fehler (Watchdog Timeout)
UIM 000639.14	29-Bit CAN BUS (Anbaugeräte BUS), Fehler
UIM 523526.10	Taste "J" defekt
UIM 523527.10	Taste "I" defekt
UIM 523528.10	Taste "H" defekt
UIM 523529.10	Taste "G" defekt
UIM 523530.10	Taste "F" defekt
UIM 523531.10	Taste "E" defekt
UIM 523532.10	Taste "D" defekt
UIM 523533.10	Taste "C" defekt
UIM 523534.10	Taste "B" defekt
UIM 523535.10	Taste "A" defekt
UIM 523536.10	Taste "Gerätewahl" defekt
UIM 523537.10	Taste "Abbrechen" defekt
UIM 523538.10	Taste "Bestätigen" defekt
UIM 523910.02	UIM-Steuereinheit, interner Fehler (Speicherfehler)

OU12401,000113E –29–03NOV04–1/1

Diagnosecodes GreenStar Display 2100

Diagnosecode	Beschreibung
VTi 523792.03	Ungeschaltete Spannung von mehr als 16 V festgestellt
VTi 523792.04	Ungeschaltete Spannung von weniger als 9,0 V festgestellt
VTi 523319.03	Geschaltete Spannung von mehr als 16 V festgestellt
VTi 523319.04	Geschaltete Spannung von weniger als 9,0 V festgestellt
VTi 001386.00	LCD-Temperatur über normalem Bereich
VTi 001386.01	LCD-Temperatur unter normalem Bereich
VTi 523773.03	CAN-Hi-Spannung des Fahrzeugs liegt über 5,0 V
VTi 523773.04	CAN-Hi-Spannung des Fahrzeugs liegt unter 0,5 V
VTi 523774.03	CAN-Lo-Spannung des Fahrzeugs liegt über 5,0 V
VTi 523774.04	CAN-Lo-Spannung des Fahrzeugs liegt unter 0,5 V
VTi 524215.03	CAN-Hi-Spannung des Anbaugeräts liegt über 5,0 V
VTi 524215.04	CAN-Hi-Spannung des Anbaugeräts liegt unter 0,5 V
VTi 524217.03	CAN-Lo-Spannung des Anbaugeräts liegt über 5,0 V
VTi 524217.04	CAN-Lo-Spannung des Anbaugeräts liegt unter 0,5 V
VTi 001542.02	Geregelte Spannung von 1,5 V außerhalb des zulässigen Bereichs
VTi 001543.02	Geregelte Spannung von 3,3 V außerhalb des zulässigen Bereichs
VTi 001079.02	Geregelte Spannung von 5,0 V außerhalb des zulässigen Bereichs

OU12401,000139B –29–09FEB06–1/1

Stichwortverzeichnis

Seite

D

Display - Hilfsbedienung 15-3

I

ISO-Anbaugeräte 25-1

L

Leistungsmonitor Einstellungen 20-3
Leistungsmonitor Gesamtwerte. 20-7
Leistungsmonitor Hauptseite. 20-1

Mit uns schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere Ersatzteile

Wir beschaffen Ihnen in kürzester Zeit John Deere Originalersatzteile und helfen so, lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

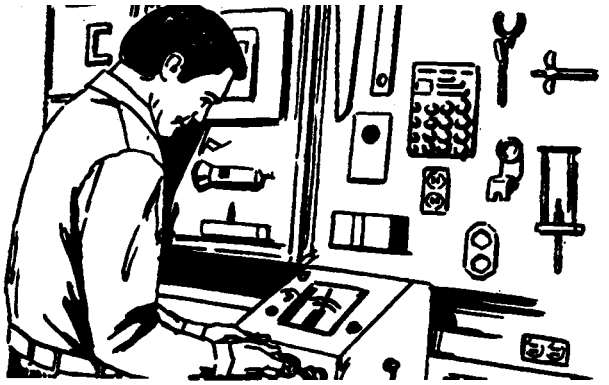
Da wir ein umfangreiches, gut sortiertes Lager halten, sind wir Ihrem Bedarf immer einen Schritt voraus.

TS100 –UN–23AUG88

DX,IBC,A –29–04JUN90–1/1

Die richtigen Werkzeuge

Präzisionswerkzeuge und Prüfgeräte lassen unseren Kundendienst Störungen schnell erkennen und beseitigen. . . Sie sparen dabei Zeit und Geld.



TS101 –UN–23AUG88

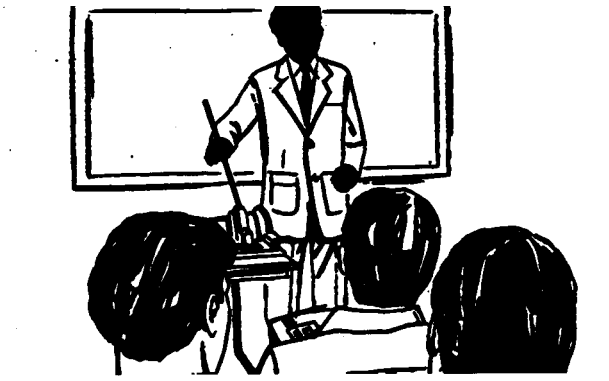
DX,IBC,B –29–04JUN90–1/1

Gut ausgebildete Kundendienstleute

Für den John Deere Kundendienst heißt es niemals: "Schule aus".

In regelmäßigen Kursen lernen unsere Mechaniker Ihre Maschinen und Geräte in- und auswendig kennen. Neue Wartungsmethoden runden das Programm ab.

Das bringt Erfahrung, auf die Sie bauen können.



TS102 –UN–23AUG88

DX,IBC,C –29–04JUN90–1/1

Schnell zur Stelle

Wir möchten Ihnen schnell und wirksam helfen, vor allem dann und dort, wo Sie Hilfe am nötigsten brauchen.
Wir reparieren bei Ihnen oder in unserer Werkstatt ganz nach den Umständen. Kommen Sie zu uns und vertrauen Sie uns.

JOHN DEERE HAT DEN ÜBERLEGENEN KUNDENDIENST: WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN

TS103 –UN–23AUG88

DX,IBC,D –29–04JUN90–1/1